

Vorstellungsrunde mit polnischen Vornamen

Material:

- Tafeln mit „Cześć!“, „Mam na imię...“, „Jak masz na imię?“
 - Cześć! [tscheschtsch] = Hallo! (auch „Tschüß!“)
 - Mam na imię... [mam na imiä...] = Ich heiße...
 - Jak masz na imię? [jak masch na imiä?] = Wie heißt du?
- Kärtchen mit polnischen Vornamen und ihren Varianten (Verkleinerungsformen)
(Je nach Anzahl der Spielenden können die Kärtchen mit Hilfe der „Übersicht“ beliebig ergänzt, erweitert, ersetzt werden.)

Vorbereitung:

- die Namenskärtchen mit den polnischen Vornamen werden entsprechend der Anzahl der Teilnehmenden abgezählt.
- Es sollten mindestens drei Personen in einer Gruppe sein.

Ablauf:

Dauer des Spiels: ca. 20 min

Schritt 1:

1. Sprachanimation mit „Cześć“, „Mam na imię...“, „Jak masz na imię?“ beginnen:
 - Die anleitende Person führt mit Gestik und Vorspielen alle drei Sätze ein
 - im Kreis Hände schütteln, „Cześć“ sagen, zunächst sich selbst vorstellen und dann die Person fragen, wie sie/er heißt.
 - Anschließend in die Gruppe fragen: Was bedeuten diese Sätze?
 - Erst danach mit allen wiederholen und festigen
 - Ein paar einzelne die Sätze wiederholen lassen; entweder durch
 - Ball zuwerfen
 - Plätze tauschen
 - in der Mitte kleine Szenen spielen
2. nachdem die Sätze gefestigt sind, werden an alle die Karten mit den polnischen Vornamen verteilt

Schritt 2:

Ansage an die Gruppe:

- „Ihr bekommt nun für das folgende Spiel alle neuen Namen – polnische Vornamen! Eure Aufgabe ist es, so viele neue Namen wie möglich kennenzulernen! Steht bitte auf, lauft durch den Kreis und jeden, den ihr trefft, fragt ihr: „Cześć! Jak masz na imię?“ Die Antwort lautet: „Cześć! Mam na imię...“

Die Schülerinnen und Schüler laufen durch den Raum und erfragen neue Namen.

Schritt 3: (kann auch gleich mit dem ersten Schritt verbunden werden)

Die Vorstellungen unterbrechen und folgende neue Aufgabe geben:

- „Wir haben an euch nicht X verschiedene Namen verteilt, sondern eigentlich nur fünf (sechs, sieben...; je nach Gruppengröße) unterschiedliche polnische Vornamen, aber mit ihren unterschiedlichen Varianten und Verkleinerungsformen.“

Eure Aufgabe: Findet euch in Gruppen mit entsprechend zueinander passenden Vornamen zusammen!

Die Gruppen, die sich gefunden haben, setzen sich nebeneinander wieder in den Kreis und legen die kleinen Kärtchen vor sich auf den Boden.“

Anschließend stellen sich die einzelnen Namensgruppen vor.

Die Anleitenden korrigieren ggfs. und fragen, welcher der Namen in der Gruppe der offizielle ist, der im Pass steht, sie klären, welche Namen weiblich oder männlich sind und fragen nach der deutschen Entsprechung. Sie erklären, weshalb und wann die Verkleinerungsformen zur Anwendung kommen (Distanz verringern, Freundschaft und Zuneigung ausdrücken, usw.).

Optional anzuschließende Themen:

- Namenstag feiern in Polen → Wer hätte heute seinen Namenstag?
- Bedeutung von Nachnamen
 - o Wohnungstür: Nummer anstatt Nachname
 - o Männliche und weibliche Varianten von manchen Nachnamen, z.B. Pan/Herr Kowalski und Pani/Frau Kowalska
 - o Bei der Anrede für Frau Beata Kowalska oft „Pani Beata“ (Frau Beata) anstatt Pani Kowalska (Frau Kowalska)